

Berlin, den 03.05.10

# **Qualitätsbericht**

## **zur Selbstbewertung der VAK e.V.**

### **Kita Reichenberger Str.156 A**

**von den Qualitätsbeauftragten:**  
**Joanna Goik – Halacz und Maria Çatak**

#### **Teil 1 :**

#### *Allgemeine Angaben über die Einrichtung*

#### **Der Verein / Träger**

Der VAK e.V. (Verein zur Förderung ausländischer und deutscher Kinder) ist ein gemeinnütziger Verein, der die interkulturelle Erziehung und die Förderung der Sprachkompetenzen der Kinder bezweckt.

Der Verein wurde 1971 gegründet und betreibt im Berliner Stadtteil Friedrichshain – Kreuzberg zwei Kindertagesstätten für insgesamt 170 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren. Friedrichshain – Kreuzberg entstand am 1. Januar 2001 aus der Fusion der beiden Alt – Bezirke Friedrichshain im Osten und Kreuzberg im Westen der Stadt.

Mitglieder des Vereins sind Menschen (Deutsche und Immigranten), die sich für die Bildung und Erziehung von Kindern interessieren. Die Mitglieder wählen den Vereinsvorstand, dieser führt zusammen mit der Geschäftsführung den Verein und fungiert gegenüber den Beschäftigten in der Kindertagesstätte als Arbeitgeber.

## **Struktur der Kindertagesstätte**

Die Kindertagesstätte Reichenberger Str. liegt im ehemaligen Stadtteil Kreuzberg und wurde im September 2002 eröffnet.

In der Kita werden 80 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren betreut. Die Kinder sind in 3 altersgemischte Kindergruppen mit je 18-19 Kindern im Alter von 1-5 Jahren und einer Vorschulgruppe mit 20 – 22 Kindern im Alter von 5 –6 Jahren aufgeteilt.

Ca. 70 % der Kinder haben einen Migrationshintergrund (türkisch, arabisch, polnisch).

30 % der Kinder kommen aus deutschen oder binationalen Familien.

Über die Hälfte der Kinder kommt aus Haushalten, die durch Arbeitslosigkeit gekennzeichnet sind.

## **Mitarbeiterinnen in der Kita Reichenberger Str. 156 A**

### ***Pädagogisches Personal:***

- ◆ vier Erzieherinnen mit einer Vollzeitstelle, davon eine mit einem deutschen, zwei mit einem türkischen und eine mit einem polnischen familiären Hintergrund
- ◆ fünf Erzieherinnen mit einer Teilzeitstelle, davon zwei mit einem deutschen, drei mit einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ zwei Erzieherinnen mit einer halben Stelle, davon eine mit einem deutsch/türkischen und eine mit einem griechischen familiären Hintergrund

### ***Leitungspersonal***

- ◆ zwei Leiterinnen, führen als deutsch/türkisches Team gemeinsam die Kita Reichenberger Str. und eine weitere Kita des Trägers in der Oranienstr.4

### ***Wirtschaftspersonal***

- ◆ eine Köchin mit einer Teilzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund
- ◆ eine Küchenhilfe mit einer Teilzeitstelle und einem türkischen familiären Hintergrund

## ***Schwerpunkte der Konzeption***

### ***Die wichtigsten Ziele unserer Arbeit im VAK e.V. sind folgende:***

- ◆ Förderung der verschiedenen Sprachkompetenzen der Kinder
- ◆ Förderung der interkulturellen Kompetenz
- ◆ Vorurteilsbewusste Erziehung der Kinder
- ◆ Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- ◆ Bewegungserziehung und gesunde, vegetarische Ernährung

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind in unserer Konzeption ausführlich beschrieben, hier im Qualitätsbericht gehen wir nur auf den Schwerpunkt Bewegungserziehung und gesunde, vegetarische Ernährung näher ein.

Beim Bau der Kita war vom Senat für leider nur eine Verteilerküche vorgesehen, das heißt, das Essen sollte täglich aus einer Großküche angeliefert werden und in der Kita nur verteilt werden. Für uns war das nicht annehmbar, da die Kita zu 70 % von Kindern mit einem Migrationshintergrund besucht wird, die alle individuelle Ernährungsgewohnheiten haben, die wir berücksichtigen möchten und es daher unabdingbar ist, dass wir täglich frisches Essen in der Kita zubereiten. Der Verein ließ eine Edelstahlküche einbauen, um den hygienischen Vorschriften für das Zubereiten von Nahrung zu genügen.

Wir entschlossen uns für eine vegetarische Küche, da viele Eltern unserer Kinder nicht nur Schweinefleisch ablehnen, sondern auch das Fleisch von Tieren, die nicht nach islamischen Regeln geschlachtet worden sind.

Wir arbeiten mit einem Sportverein zusammen, so dass gewährleistet ist, dass alle Kinder in einer in der Nähe gelegenen Turnhalle einmal in der Woche qualifizierten Sport – und Bewegungsunterricht erhalten. Einmal in der Woche haben wir die Gelegenheit kostenfrei ein Schwimmbad zu besuchen. Täglich gehen die Kinder in den großen Kita – Garten zum Laufen, Fahrradfahren und Toben.

## **Teil 2 :**

### **Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Selbstbewertung in den einzelnen Kategorien**

#### **1. Gesundheitsfaktoren (Rahmenbedingungen der Kita)**

In dieser Kategorie haben wir 97,22 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ Um den Lärm zu reduzieren hat jede Gruppe ein Signal eingeführt, wenn dieses Signal erscheint, bzw. ertönt, wissen alle Kinder, dass sie leiser sein müssen
- ◆ Im Tagesablauf sind ruhige Momente eingeführt (vorlesen, Yoga), damit die Kinder zur Ruhe kommen
- ◆ die Mülltrennung ist verbessert worden, im Garten befindet sich jetzt auch ein Kompostbehälter

#### **2. Kindergesundheit**

In dieser Kategorie haben wir 97,47 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ Wir achten darauf, dass die Kinder öfters in kleinen Gruppen zusammen spielen und dadurch besser ihre Bedürfnisse einbringen können und weniger Stress haben
- ◆ Jedes Jahr am Anfang des Jahres, führen wir in der gesamten Kita ein Projekt zur gesunden Ernährung und zur gesunden Lebensweise durch, Kinder und Eltern lernen dabei, was Kinder groß und stark macht
- ◆ die Eltern bekommen zum Geburtstag ihrer Kinder von uns Karten mit der Aufforderung zu Impfen und zur Vorsorge Untersuchung zu gehen

#### **3. Kita – Kultur/Kita - Klima**

In dieser Kategorie haben wir 98,48% erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ die Agenda 21 ist bei allen Mitarbeiterinnen bekannt und wird umgesetzt
- ◆ die Eltern werden in unser Gesundheitskonzept einbezogen, wir führen, wir führen regelmäßig Elternabende zur gesunden Ernährung und Lebensweise Elternabende durch
- ◆ die Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig nehmen regelmäßig an Fort – und Weiterbildungen teil und spezialisieren sich
- ◆ in der Zusammenarbeit mit der KKH und der Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz – und Kreislauferkrankungen e.V. haben wir ein Jahr lang mit einem Sportpädagogen zusammen gearbeitet. Wöchentlich einmal kam er in die Kita, um mit Erzieherinnen und Kindern

„Bewegungsspaß im Kindergarten“ durch zu führen. Das Projekt endete mit einem gemeinsamen Workshop „Fitness für Kids“. Alle Erzieherinnen haben ein Zertifikat erhalten

#### **4. *Gesundheit für Pädagogen und technisches Personal***

In dieser Kategorie haben wir 92,22 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ die Kita hat keinen Aufenthaltsraum/Ruheraum für Erzieherinnen, sie planen trotzdem während des Tagesablaufes kleinere Pausen ein und finden etwas Ruhe auf der Dachterrasse oder im Büro
- ◆ Konfliktmanagement ist weiterhin Thema in der Kita bei Besprechungen
- ◆ Erzieherinnen haben Kompetenzen zur Vermittlung von gesundheitsförderlichen und präventiven Grundlagen entwickelt
- ◆ das technische Personal wird mehr bei den gesundheitsfördernden Maßnahmen einbezogen

#### **5. *Kinder gesund entwickeln (entdecken, erfahren, erleben, spielen, lernen)***

In dieser Kategorie haben wir 98,52 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ die Kinder werden in unser Mülltrennungskonzept einbezogen, sie wissen, welche Abfälle in den Komposteimer gehören und wie daraus wieder Erde wird
- ◆ eine Gruppe von Kindern hat einen kleinen Gemüsegarten angelegt

#### **6. *Sicherheit***

In dieser Kategorie haben wir 95,68 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ die Eltern werden regelmäßig über Unfallursachen und deren Vermeidung informiert
- ◆ Erzieherinnen haben bei der Unfallkasse Seminare zur Unfallverhütung besucht

#### **7. *Partnerschaft und Gesundheit***

In dieser Kategorie haben wir 94,44 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ Eingewöhnung der Kinder gelingt gut

- ◆ Wir haben einen intensiven Kontakt zu einigen umliegenden Schulen aufgebaut und führen regelmäßige Treffen durch und dadurch den Übergang zur Schule für die Kinder sehr erleichtert
- ◆ Wir führen für die Eltern regelmäßige Treffen zum Thema gesundheitsfördernde Lebensweisen durch
- ◆ Kita – Feste planen wir für die Kita – Kinder und deren Eltern, Stadtteilstädte organisieren wir nicht, würde auch unseren Platz- und Zeitrahmen sprengen

## ***8. Qualitätsmanagement***

In dieser Kategorie haben wir 93,43 % erreicht. Wir haben uns verbessert:

- ◆ Wir führen regelmäßig anonyme Befragungen der Eltern durch und richten danach unsere Arbeit aus
- ◆ wir präsentieren uns in der Öffentlichkeit
- ◆ Personalgespräche werden alle zwei Jahre mit allen Mitarbeiterinnen durchgeführt
- ◆ das Führungsverhalten der Leiterinnen muss reflektiert und ausgewertet werden

Janna Goik – Halacz

Maria Catak